



Inhalt

Spitzbergen – Expedition ins Packeis	4
Häufig gestellte Fragen	6
Ihr Expeditionsschiff MS Ortelius	7



„Das Ewige Eis hat eine ganz besondere, ganz unvergleichliche Anziehungskraft. Ich konzipiere seit vielen Jahren Reisen in die Antarktis, nach Spitzbergen und Grönland. Mein persönlicher Reisetipp für polare Entdeckernaturen, die ein ganz exklusives Reiseziel suchen: der Norden Spitzbergens und eine Fahrt tief ins schier endlos anmutende Packeis. Die Stille des Nordens ist einfach magisch!

Unser Basislager, die MS Ortelius, bringt uns sicher zu solchen außergewöhnlichen Zielen. Unser professionelles Team von nautischen Offizieren und Expeditionsreiseleitern sorgt mit großer Begeisterung und Enthusiasmus für ein starkes und hautnahes Reiseerlebnis für jedermann. Wir möchten, dass Sie so viel Zeit wie möglich aktiv an Land oder in den Zodiacs bei Erkundungsfahrten verbringen können.“

Florian Piper, Arktis-Experte (MS Ortelius)



Exklusiv-Charter: Spitzbergen-Expedition bis ins Packeis 11-tägige Schiffsreise im Nordpolarmeer

Spitzbergen – so groß wie Holland und Belgien zusammen – ist mit Abstand die größte Wildnis Europas. Es ist die Heimat von Walen, Robben und nicht zuletzt Eisbären, die hier in größerer Zahl vertreten sind als Menschen.

Begleiten Sie uns auf eine einzigartige Expeditions-Kreuzfahrt in den Westen und Norden des Spitzbergen-Archipels. Auf den Spuren großer Polar-Forscher reisen Sie entlang eindrucksvoller Gletscherkanten, durch Treibeis und treffen mit etwas Glück auf Walrosse, Polarfüchse und Rentiere.

Das exklusiv von Lernidee Erlebnisreisen für diese Reise gecharterte komfortable Expeditionsschiff MS Ortelius verfügt über die höchste Eisklasse (1A) und erreicht als kleines Schiff mit nur 53 Kabinen auch enge Fjorde und entlegene Buchten.

Tauchen Sie ein in eine andere Welt: eisig, still, unendlich!

Flexibilität ist bei einer solchen Expedition gefordert – der genaue Reiseverlauf orientiert sich an den Wetterverhältnissen und an den Chancen zur Tierbeobachtung. Alle Landausflüge, die Fahrten mit dem Zodiac, ein Deutsch sprechendes Reiseleiter- und Lektoren-Team und die Flüge ab Deutschland sind im Reisepreis enthalten.

Die Reisezeit von Ende August bis Anfang September erlaubt Ihrem Kapitän, sehr weit nach Norden bis ins Packeis vorzudringen, wo die Chancen, Eisbären zu sichten, besonders groß sind. 82° N – nur noch 500 nautische Meilen bis zum Nordpol!





Natur Tiere Komfort

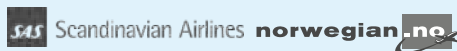
Abenteuer Expedition Geschichte

Was macht diese Reise einzigartig?

- Exklusiv-Charter des komfortablen Expeditionsschiffs MS Ortelius
- Ideale Reisezeit zum Beobachten von Walen und Eisbären
- Exklusive Lernidee-Route bis ins Packeis am 82. Breitengrad
- Kleines Schiff für max. 110 Gäste ohne Innenkabinen: alle Kabinen mit 2 Bullaugen oder 2 – 4 Fenstern
- Tief stehende Sonne mit herrlicher Lichtstimmung im Spätsommer, ideal für Fotografen
- Expeditionsschiff der höchsten Eisklasse für das Erlebnis Packeis
- Deutsch sprechendes, erfahrenes Reiseleiter- und Lektoren-Team
- Reisen fernab der Betriebsamkeit und Unterhaltungsprogramme großer Kreuzfahrtschiffe
- Alle Ausflüge (Wanderungen, Zodiac-Fahrten, etc.) bereits im Reisepreis enthalten
- Auf den Spuren der deutschen Kriegsmarine: Operation Haudegen
- Bequeme Anreise mit Zwischenübernachtung in Oslo und Besichtigungen in Longyearbyen

Vorgesehenes Hotel

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Oslo	2 • Radisson BLU Airport Hotel	●●●●



Sie fahren mit der MS Ortelius. Details finden Sie auf Seite 7.

„Wussten Sie, dass die Hautfarbe der strahlend weißen Eisbären überraschenderweise pechschwarz ist, damit sie Wärme besser speichern können?“



Susanne Willeke, Expertin für nordische Länder

Ihr Expeditionsschiff MS Ortelius



Exklusiv-Charter: Spitzbergen-Expedition ins Packeis

1. Tag Auf nach Norwegen! Heute fliegen Sie von Ihrem Abflughafen in Deutschland nach Oslo. Sie übernachten im Radisson BLU-Hotel am Flughafen.

2. Tag Von Walfängern und Pelztierjägern Vormittags fliegen Sie von Oslo immer nordwärts quer über Skandinavien bis zum nördlichsten Verkehrsflughafen der Welt auf dem Spitzbergen-Archipel. Von hier sind es nur noch 1.300 km bis zum Nordpol! Bunte Holzhäuschen vor dunklen, schneebedeckten Bergriesen, dahinter das weite, geheimnisvolle Eisbärenland – im kleinen Hauptort Longyearbyen fühlen Sie sich am Ende der Welt und am Anfang eines großen Abenteuers. Ein erster Spaziergang mit Ihrer Reiseleitung führt Sie durch den Ort, der vom amerikanischen Minenbesitzer John Longyear gegründet wurde. Unter den heute knapp 2.000 Einwohnern sind zahlreiche Klima- und Polarforscher, die Spitzbergen inzwischen zum weltweit größten Labor der Arktis-Forschung gemacht haben. Am Nachmittag erreichen Sie die MS Ortelius, Ihr schwimmendes Zuhause für die kommenden acht Nächte. Bald schon heißt es: Leinen los! Ihr Expeditionsschiff fährt hinaus auf den Isfjorden, zu Deutsch: Eis-Fjord. (FMA)

3. Tag Im Eisbärenland Nordspitzbergen Heute bewundern Sie die faszinierende arktische Naturvielfalt auf der Fahrt entlang der Westküste immer gen Norden. Einsame Sandstrände vor dem Grün der Tundra, dahinter weiße Bergspitzen. Erstes Ziel ist der Raudfjord an der Nordküste Westspitzbergens. Spektakuläre Gletscher dominieren die wunderschöne Szenerie, Ringel- und Bartrobben sind hier zu Hause, und auch Eisbären werden oft gesichtet. Abends geht

Ihre Reise weiter nach Moffen Island – hier können Sie mit etwas Glück Walrosse beobachten. Das tief stehende Sonnenlicht im Spätsommer lässt alle Farben in warmen Tönen erstrahlen. (FMA)

4. Tag Liefdefjord und Monaco-Gletscher Heute gehen Sie im Liefdefjord an Land und wandern durch die Tundra von Reindyrsflya. Wie erstaunlich ist doch die Artenvielfalt der Flora in diesen nördlichen Gefilden! Bei Einfahrt in den Fjord kreuzen Sie sehr nahe an der Stirn des beeindruckenden Monaco-Gletschers. Das Wasser an der Gletscherfront ist ein beliebter Futterplatz für Tausende von Dreizehnmöwen (Kittiwakes). Gelegentlich sind auch Eisbären auf dem Gletscher zu sehen. (FMA)

5. und 6. Tag Insel Nordauslandet – Auf den Spuren der deutschen Marine Ihre Reise geht weiter durch den Beverleysund zur zweitgrößten Insel des Spitzbergen-Archipels nach Nordauslandet (Nordostland), die sich landschaftlich von den anderen Inseln unterscheidet. Auf der unbewohnten Insel dominiert weites Hügelland mit Plateaubergen. Ihre Fahrt gen Osten führt Sie bei Scoresby Island in den Ripp-Fjord. In der Wordiebukta wartet eine echte historische Kuriosität: die ehemals deutsche Wetterstation Haudegen. Ihre Soldaten wurden erst am 4. September 1945 durch das norwegische Robbenfangschiff Blaasel evakuiert. Der Wettertrupp Haudegen war somit die letzte Einheit der Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg, die von alliierter Seite entwertet wurde. Die Station selbst steht unter Denkmalschutz und darf nicht betreten werden. Doch die Umgebung am Ende



des Fjordes ist wunderschön. Zwei Wanderungen stehen Ihnen hier zur Auswahl: Entweder gehen Sie im Zorgdrager-Fjord am östlichen Ufer an Land, oder Sie wandern an der Nordseite von Arkvatnet durch Havsdalen bis zum Eingang des Duve-Fjords. (FMA)

7. und 8. Tag Erlebnis Packeis zum nördlichsten Punkt der Reise! Heute steuern Sie Phippsøya an, die sogenannten Sieben Inseln nördlich von Nordaustlandet, knapp über dem 80. nördlichen Breitengrad gelegen. Eisbären bewohnen diese Region, ebenso Elfenbeinmöwen und Walrosse. Am Nachmittag wagen Sie sich bei passenden Bedingungen immer tiefer ins Packeis vor, um den nördlichsten Punkt Ihrer Reise zu erreichen. Sie nähern sich voraussichtlich dem 82. Breitengrad, bis das Eis die MS Ortelius stoppt. Von hier aus ist der Nordpol nur ca. 500 nautische Meilen entfernt. Spätestens jetzt fühlen Sie sich wie in einer vollkommen anderen Welt – still, weiß, unendlich! Sehen Sie Eisbären auf einer Eisscholle am Horizont? Dieses eindrucksvolle Erlebnis ist der buchstäbliche Höhepunkt Ihrer Spitzbergen-Expedition. Nun geht es weiter mit Kurs nach Westen, immer entlang des Packeises nördlich von Spitzbergen. Halten Sie Ausschau nach Eisbären und dem seltenen Grönlandwal! Etwa 40 nautische Meilen westlich von Spitzbergen führt Ihre Reise zum Kontinentalschelf, wo Sie auf Begegnungen mit Finnwalen hoffen können, die diese Gewässer im Spätsommer zur Futterzeit aufsuchen. Kolosse von bis zu 20 m Länge machen Jagd auf 1,5 cm große Winzlinge, Krille genannt. Am Eingang des Kongs-Fjords kreuzen mit etwas Glück Zwergwale Ihren Weg. (FMA)

9. Tag Walrosse, Seevögel, Polarfüchse und Rentiere Ihr Expeditionsschiff steuert heute entweder Forlandsundet an, wo

sich ein Ruheplatz von Walrossen befindet, oder Sie fahren weiter in den St. Johns-Fjord, wo Spitzbergen-Rentiere auf den saftig-grünen Weiden grasen. In der Nacht erreichen Sie dann wieder Longyearbyen. (FMA)

10. Tag Bye Bye, Longyearbyen! Heute heißt es Abschied nehmen von Ihrem Expeditionsschiff MS Ortelius und seiner liebenswerten Crew. Nach dem Frühstück verlassen Sie das Schiff. Ein Besuch im Svalbard-Museum zeigt Ihnen die Welt der Walfänger, Pelztierjäger und Trapper.

Auch das arktische Meer mit seiner einzigartigen Flora und Fauna und die Geologie des Archipels kommen nicht zu kurz. Über 100 verschiedene Pflanzenarten wurden hier nachgewiesen. Nach einer unvergesslichen Kreuzfahrt fliegen Sie zurück nach Oslo. Hier übernachten Sie im Radisson BLU-Hotel am Flughafen. (F)

11. Tag Heimreise Flug von Oslo zu Ihrem gebuchten Abflughafen in Deutschland. Oder Sie verlängern Ihre Reise mit einem Aufenthalt in der norwegischen Hauptstadt, den wir gern für Sie buchen. (F)

Exklusiv-Charter Spitzbergen (11 Tage) ab 4.990 €

Termin

27.08. – 06.09.18

Preise p. P.

4-Bett-Kabine:	4.990 €
3er-Belegung in einer 4-Bett-Kabine:	5.930 €
2-Bett-Kabine:	6.970 €
Aufpreis für Einzelbelegung:	3.970 €
2-Bett-Superior-Kabine:	7.570 €
Aufpreis für Einzelbelegung:	4.350 €
2-Bett-Deluxe-Kabine:	8.550 €

Sie übernachten auf der MS Ortelius in einer Außenkabine der gebuchten Kategorie.

Leistungen

- Linienflüge mit SAS oder Norwegian ab diversen Flughäfen in Deutschland via Oslo nach Spitzbergen
- 8 Übernachtungen an Bord der MS Ortelius in einer Außenkabine mit Dusche/WC der gebuchten Kategorie
- 2 Übernachtungen im Komfort-Hotel in Oslo
- Deutsch sprechende Expeditions-Reiseleiter und Experten-Team an Bord
- Alle Zodiac-Ausflüge und Landgänge (wetterabhängig)
- Ortsbesichtigung in Longyearbyen
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf
- Flughafen-Transfers in Longyearbyen
- Umweltgebühr Spitzbergen
- Informative Bordvorträge zu Flora, Fauna und Geschichte Spitzbergens
- Reiseführer Spitzbergen und Expeditions-Logbuch (digital) nach der Reise

Nicht enthalten: Trinkgelder

Reisepapiere und Impfungen: Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben. Eine Reiseversicherung ist erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 70 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen); **Maximalteilnehmerzahl:** 110 Gäste



Häufig gestellte Fragen

Wie ist das Klima vor Ort? Um Spitzbergen liegen die durchschnittlichen Temperaturen Ende August und Anfang September zwischen 0° und 6° C. Sonne, Schnee, Nebel und Regen können sich hier in kurzer Zeit abwechseln.

Welche Art von Kleidung sollte ich mitbringen? Der Expeditions-Atmosphäre der Reise entsprechend ist die Bekleidung an Bord sportlich-leger. Denken Sie daran, dass Sie oft an Deck gehen werden, um von dort aus Tiere zu beobachten oder die Aussicht auf Landschaft und Treibeis zu genießen, sodass es praktisch ist, an Bord Schuhe mit rutschfester Sohle zu tragen und eine warme Jacke in Reichweite zu haben – der Ruf „Wal in Sicht!“ kommt oft unerwartet und erfordert schnelle Reaktion! Auch hier ermöglicht das Schichtenprinzip bei der Bekleidung, sich schnell an den Wechsel zwischen dem warmen Innenbereich und dem kalten Außendeck anzupassen.

Benötige ich für die Anlandungen Gummistiefel? Ja. Darum stellen wir Ihnen an Bord der MS Ortelius für die Dauer Ihrer Reise kostenlos ein Paar robuster Gummistiefel zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns Ihre Schuhgröße spätestens 10 Wochen vor Reisebeginn mit, damit sichergestellt werden kann, dass

für Sie passende Stiefel bereitgehalten werden.

Muss ich gut zu Fuß sein? Ja. Das Schiff verfügt nicht über Aufzüge und ist nicht behindertengerecht ausgestattet. Um an den Anlandungen teilnehmen zu können, müssen Sie in der Lage sein, die schmale Gangway zu den Zodiacs hoch- und herunterzugehen und mit Hilfe der Crew in die Boote ein- und auszusteigen. An Land werden Sie sich auf unebenem, oft felsigem oder nassem und manchmal glattem oder schneebedecktem Untergrund bewegen.

Wie steht es mit der medizinischen Versorgung vor Ort? An Bord der MS Ortelius gibt es ein kleines Hospital und einen Schiffsarzt zur Erstversorgung sowie zur Behandlung kleiner medizinischer Probleme. Die Ausstattung ist aber nicht mit der einer Klinik an Land vergleichbar. Wenn Sie regelmäßig Medikamente nehmen oder Allergien gegen bestimmte Medikamente haben, informieren Sie bitte frühzeitig den Schiffsarzt, damit er im Falle eines Notfalls sämtliche Informationen hat. Wir reisen jedoch in abgelegene Regionen, in denen es sonst keine medizinische Versorgung gibt. Sie können daher nicht an der Reise teilnehmen, wenn Sie in einer gesundheitlichen Ver-

fassung sind, die einen Bedarf an medizinischer Versorgung wahrscheinlich macht oder Sie täglicher Behandlung bedürfen.

Muss ich einen medizinischen Fragebogen ausfüllen? Ja. Den Fragebogen erhalten Sie von uns oder von Ihrem Reisebüro mit Ihrer Reisebestätigung. Bitte senden Sie ihn bis spätestens vier Wochen nach Buchung ausgefüllt zurück.

Wie steht es mit der Umweltverträglichkeit der Reise? Jeder Spitzbergen-Besucher zahlt eine Umwelt-Gebühr. Diese Gebühr ist in Ihrem Reisepreis bereits enthalten. So tragen Sie zur Erhaltung des natürlichen Gleichgewichts dieser einzigartigen Naturlandschaft bei. Darüber hinaus gibt es einige Richtlinien für Besucher, mit denen Sie Ihre Reiseleiter vertraut machen werden, u. a. in Bezug auf das Verhalten gegenüber Tieren oder den Umgang mit Vegetation und Bodenoberfläche.

Kann ich meine Reise in Oslo verlängern? Auf Wunsch buchen wir für Sie vor oder nach der Reise Verlängerungsnächte in Oslo. Anstelle des Fluges nach bzw. von Oslo können Sie auch an Bord der Color Line-Fähre zwischen Kiel und Oslo reisen. Preise und Informationen dazu senden wir Ihnen gerne zu.



DAS SCHIFF ZUR REISE AUF DEN SEITEN 4 UND 5

MS Ortelius

Die MS Ortelius wurde 1989 gebaut und diente früher als Spezialschiff der Russischen Akademie der Wissenschaften. Es besitzt die höchste Eisklasse (1A) und eignet sich damit perfekt für Fahrten in solidem Meereis und mehrjährigem Packeis. Die Ortelius verkehrt heute als Expeditionsschiff mit 53 Kabinen, großzügigen Gemeinschaftsflächen und Beobachtungsplätzen an Deck. Maximal 110 Gäste werden von erfahrenen Deutsch sprechenden Guide-Lektoren, einem Lernidee-Reiseleiter, der Service-Crew und einem Arzt betreut. Neben der für die Passagiere offenen Brücke gibt es ein Restaurant, eine Bar und einen Vortragsraum. Für Ausflüge und Landgänge stehen 10 Zodiacs zur Verfügung. Auf Show- und Unterhaltungsprogramme wird bewusst verzichtet, im Mittelpunkt steht das Naturerlebnis. Abendkleidung benötigen Sie deshalb für die Reise nicht.

3-/4-Bett-Kabinen

Die 4-Bett-Kabinen liegen auf Deck 3 und sind 12,5 – 14 m² groß. Sie verfügen über zwei Bullaugen sowie je zwei obere und zwei untere Betten. Zur Ausstattung gehören außerdem private Dusche und Toilette, Tisch und Stuhl und Stauraum für Ihr Gepäck. Gegen Aufpreis können Sie hier auch zu dritt logieren.

2-Bett-Kabinen

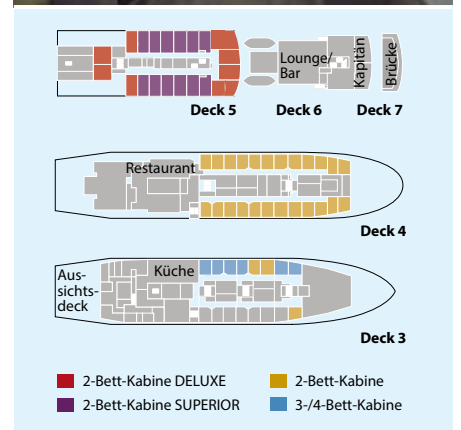
Die 2-Bett-Kabinen liegen auf Deck 3 und 4 und sind 12 – 15 m² groß. Sie verfügen über zwei Bullaugen sowie zwei untere Betten. Zur Ausstattung gehören außerdem private Dusche und Toilette, Tisch und Stuhl und reichlich Stauraum für Ihr Gepäck.

2-Bett-Superior-Kabinen

Die 2-Bett-Superior-Kabinen liegen auf Deck 5 und sind 17,5 m² groß. Sie verfügen über zwei Fenster sowie zwei untere Betten. Zur Ausstattung gehören außerdem private Dusche und Toilette, Tisch und Stuhl und reichlich Stauraum für Ihr Gepäck.

2-Bett-Deluxe-Kabinen

Die 2-Bett-Deluxe-Kabinen liegen auf Deck 5 und sind 17,7 – 20 m² groß. Sie verfügen über mindestens zwei Fenster sowie zwei Einzel-Betten bzw. ein Doppelbett. Zur Ausstattung gehören außerdem private Dusche und Toilette, ein kleines Sofa, Tisch und Stuhl, Flachbild-TV, Kühlschrank, Tee- und Kaffeestation und reichlich Stauraum für Ihr Gepäck.



Superior-Kabine, darüber: Zweibett-Kabine